



# Wochenbericht KW 03

## DAS SCHREIBT DIE PRESSE

Market Cap: [\\$1,044,631,999,687](#) 24h Vol: [\\$52,028,570,165](#) Dominance: [BTC: 41.9%](#) [ETH: 19.2%](#)

 **Bitcoin BTC** [\\$22,759.11](#)  [NZZ](#) [Genesis-Pleite: Ist Gemini das nächste Krypto-Opfer?](#)






 [Cointelegraph](#)

[Nexo akzeptiert 45 Mio. US-Dollar Strafe für unregistriertes Krypto-Sparprodukt](#)

 [t3n](#)

[Erstaunliche Euphorie: Bitcoin springt um fast 10 Prozent](#)

## Diese Woche in unserem Team X Wochenbericht:

-  Zusammenfassung der letzten Woche
-  Aktuelle Entwicklungs-Updates bei Krypto-Projekten
-  Drama um Genesis, Gemini & Digital Currency Group
-  Bullenfalle oder letzte Chance günstig zu kaufen
-  Ich wage einen Schritt in neues Territorium

# Zusammenfassung der letzten Woche

Die Bitcoin-Kurskerze der letzten Woche war die größte seit Anfang 2021! Dennoch haben wir bei vielen wichtigen Coins ein überkauftes Niveau erreicht. Erwarte eine Korrektur. Wenn du nach Einstiegsmöglichkeiten suchst, achte auf Pullbacks, anstatt dich auf lokale Höchststände zu versteifen. Behalte einen kühlen Kopf. Die Märkte sind nach wie vor überreizt.

Die japanischen Anleihenkäufe wurden stark ausgeweitet! Japan ist der drittgrößte Rentenmarkt der Welt. Die japanische Notenbank hat versucht, den Markt im Zaum zu halten, sieht sich aber erneut gezwungen, einzugreifen und Anleihen zu kaufen. Als Reaktion auf den massiven Ausverkauf durch ausländische Investoren kaufte sie vergangene Woche Anleihen im Wert von 78 Milliarden Dollar. Es handelte sich um einen außerplanmäßigen Kauf, der den Anstieg der Renditen nicht stoppen konnte. Die japanische Notenbank wird nun in den vollen Krisenmodus schalten. Die Folgen könnten weitreichend sein.

Es sieht so aus, als würde Genesis endlich bankrott gehen. Seit Wochen wird darüber spekuliert, und gestern wurde bekannt, dass das Unternehmen sich darauf vorbereitet, Insolvenz nach Kapitel 11 zu beantragen. Das bedeutet, dass die Gemini Earn-Kunden aufgeschmissen sind, da sie vielleicht Jahre warten müssen, bis sie etwas zurückbekommen. Außerdem stellt sich die Frage, was mit der Muttergesellschaft Digital Currency Group und ihren Grayscale Bitcoin und Ethereum Trusts passieren wird. Auf den folgenden Seiten gehe ich genauer darauf ein.

Die Büros des Krypto-Kreditgebers Nexo wurden von den bulgarischen Behörden wegen des Verdachts auf Geldwäsche, Steuervergehen, Terrorismusfinanzierung, Sanktionsverstöße und unerlaubte Bankgeschäfte durchsucht.



# Zusammenfassung der letzten Woche

Die Zeit wird zeigen, ob diese Anschuldigungen wahr sind. Außerdem wurde ihr Antrag auf Gründung einer Gesellschaft auf den Kaimaninseln gerade abgelehnt. Nicht einmal die Kaimaninseln wollen etwas mit Nexo zu tun haben! Der Finanzchef von Nexo hat außerdem sein LinkedIn-Profil gelöscht. Das sieht nicht gut aus. Darüber hinaus wurde NEXO in den USA zu einer Strafe in Höhe von 45 Millionen US Dollar verklagt. Das von NEXO Angebotene Lending Programm hatte in den Staaten keine entsprechenden Zulassungen.

Wichtiges zu einigen Altcoins:

- Aave V3 könnte diese Woche auf den Markt kommen. Es wird die Effizienz erhöhen, die Gasgebühren senken, die Cross-Chain-Liquidität erleichtern und den Layer-2-Support verbessern.
- Gerüchten zufolge soll Curve USD bald auf den Markt kommen. Dies ist nur ein Gerücht und nichts ist bestätigt. Aber es wird kommen. Wenn es soweit ist, könnte dies ein ganz neuer Katalysator für den CRV Token sein. Das ist etwas, das ich auf jeden Fall im Auge behalten werde.
- Shiba Inu hat angekündigt, dass bei jeder Transaktion auf ihrer kommenden Layer-2-Lösung namens Shibarium SHIB Coins verbrannt werden. Der Start von Shibarium ist derzeit für "bald" geplant. Vergiss nicht, dass sie auch einen Stablecoin und ein Metaverse einführen werden.
- GMX erwägt den Einsatz auf der Binance Chain. Es hat bereits großen Erfolg auf Arbitrum und Avalanche, aber BSC ist eine der beliebtesten Chains und könnte ein großer Katalysator für das Netzwerk sein und mehr Nutzer anlocken.
- 1inch erwägt, einen Token-Burn-Mechanismus einzuführen. Das ist zwar noch nicht bestätigt, könnte aber langfristig ein positiver Katalysator sein, wenn sie es tun.

# Aktuelle Entwicklungs- Updates bei Krypto- Projekten

- MetaMask-Nutzer können nach der Integration mit ConsenSys auf die Ethereum Liquid Staking Anbieter Lido und Rocket Pool zugreifen.
- Das Ethereum-Startup Obol Labs hat in einer von Pantera Capital und Archetype geleiteten Finanzierungsrunde 12,5 Mio. \$ zur Dezentralisierung von Validatoren erhalten.
- Das Ethereum-Softwareunternehmen ConsenSys wird rund 100 Mitarbeiter entlassen.
- Optimism und Arbitrum übertrafen am 10. Januar Ethereum in Bezug auf das kombinierte Transaktionsvolumen, nachdem sie mehr als 1,1 Mio. Transaktionen auf der Kette verarbeitet hatten.
- Polygon hat seinen Hard Fork erfolgreich abgeschlossen, um die Gasgebühren zu reduzieren und die Kette neu zu organisieren.
- Polygon hat sich mit der Web3-Spieleentwicklungsplattform Xternity zusammengetan, um ein Solanabasiertes Spiel namens Synergy auf das Netzwerk zu migrieren.
- BONKz, eine Solana NFT-Sammlung, die von den Machern des BONK-Tokens mitentwickelt wurde, ist auf Magic Eden gestartet und innerhalb weniger Stunden ausverkauft.
- Gala hat seinen Tweet gelöscht, in dem eine Partnerschaft mit den Schauspielern The Rock und Mark Wahlberg angekündigt wurde - der Token fiel um 13%.



# Drama um Genesis, Gemini & Digital Currency Group

Das Drama um Genesis, Gemini und die Digital Currency Group geht in die nächste Runde: Barry Silbert von DCG bricht sein Schweigen, DCG macht den Gläubigern ein Angebot, das auf mehr Zustimmung stößt, und schließlich schaltet sich die SEC ein. Das Jahr 2022 hinterlässt seine Spuren. In diesem Jahr gab es mehrere chaotische Insolvenzen, von denen die des Hedgefonds Three Arrows Capital (3AC) und der FTX-Börse die verheerendsten Auswirkungen hatten. Das Jahr ist vorbei, und die Kryptopreise steigen wieder an. Doch während die Anleger vorsichtig aufatmen, halten die Folgen der Pleiten den Markt weiterhin in Atem. Der Fall, der die meiste Aufmerksamkeit auf sich zieht, ist der Streit zwischen der US-Börse Gemini und der Lending-Plattform Genesis bzw. deren Muttergesellschaft Digital Currency Group (DCG).

## **Genesis insolvent - 3 Milliarden Dollar Schulden**

Die Krypto-Lending-Plattform Genesis Global steckt seit November 2022 in Schwierigkeiten und steht kurz vor dem Bankrott, da sie versucht hat, fast eine Milliarde an Mitteln aufzubringen. Einem Bericht von Bloomberg zufolge plant die Plattform, noch in dieser Woche Konkurs anzumelden. Dies ist ein weiteres Zeichen für die wachsenden Probleme der Plattform und ihrer Muttergesellschaft Digital Currency Group.

# Drama um Genesis, Gemini & Digital Currency Group

Als Reaktion auf die wirtschaftliche Situation hat DCG vor kurzem die vierteljährlichen Dividenden ausgesetzt, um die Liquidität zu erhalten und die Betriebskosten zu senken. Der Grund dafür war die Aussetzung der Abhebungen auf Genesis im November aufgrund des Zusammenbruchs von FTX. Seitdem können viele Nutzer des Gemini Earn Programms nicht mehr auf ihr Geld zugreifen. Es ist ein Betrag von etwa 900 Millionen Dollar blockiert. Die U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) hat daraufhin Anklage gegen beide Plattformen wegen des Verkaufs nicht registrierter Wertpapiere erhoben. Einem Bericht von The Block zufolge verhandeln die Gläubiger - darunter auch Gemini - derzeit über einen vorgefertigten Insolvenzplan, in dem sie Bargeld und Aktien von DCG erhalten würden, falls sie einen Zahlungsaufschub von bis zu 2 Jahren gewähren.

Ich habe in den letzten Wochen bereits ausführlich in den Wochenberichten darüber berichtet, daher hier die Kurzversion: Genesis vergab Kredite an verschiedene Kryptounternehmen und wurde im Zuge der Krise von schweren Zahlungsausfällen getroffen. Damit ist Genesis selbst in Konkurs gegangen, zum Beispiel gegenüber Kunden der Gemini-Börse, die über das Earn-Programm Zinsen auf ihr Geld verdienen konnten. Die Digital Currency Group, ein wichtiger Akteur auf den Kryptomärkten, versucht nun, einen möglichst hohen Zaun zwischen sich und Genesis zu ziehen, um zu verhindern, dass die Ansteckungseffekte sie erreichen.



# Drama um Genesis, Gemini & Digital Currency Group

Doch genau das fordert Gemini-Mitbegründer Taylor Winklevoss in einem offenen Brief an DCG-CEO Barry Silbert: dass DCG die Gläubiger von Genesis entschädigt. Der Brief endete mit der Bitte um eine gütliche Einigung, die am 8. Januar auslief. Wie es danach weitergeht, wurde noch nicht bekannt gegeben. Jetzt wendet sich der Hauptakteur der Geschichte, Barry Silbert, in einem offenen Brief an die Aktionäre. "Eine Welle von beispiellosem Betrug und kriminellem Verhalten, wie ich sie in meiner gesamten Laufbahn noch nie gesehen habe". Der offene Brief ist einzigartig. Barry Silbert, der seit etwa einem Jahrzehnt im Zentrum des Kryptomarktes steht, hat sich noch nie so ausführlich geäußert. Gleichzeitig ist der Brief aber auch sehr informationsarm. Barry gibt zu, dass das vergangene Jahr "das schwierigste in meinem ganzen Leben" war, sowohl persönlich als auch beruflich: "Schlechte Schauspieler haben unsere Branche verwüstet, und die Ansteckungseffekte sind weitreichend." Besonders betroffen war er jedoch davon, dass "meine Integrität und meine guten Absichten in Frage gestellt wurden", nachdem er ein Jahrzehnt lang alles für das Unternehmen und den Markt gegeben hatte. DCG, so versichert er, arbeitet weiter daran, an der Spitze zu bleiben und ein besseres Finanzsystem aufzubauen. Er reagiert auf die aktuelle Marktlage mit massiven Kostensenkungsmaßnahmen, wie dem Abbau von Personal und der Auflösung der Tochtergesellschaft in der Zentrale.

# Drama um Genesis, Gemini & Digital Currency Group

Für das Jahr 2023 sagt er, dass die gesamte Branche eine Menge Arbeit vor sich hat, um die Scherben aufzusammeln und die Glaubwürdigkeit zurückzugewinnen, die "durch eine Welle von beispiellosem Betrug und kriminellen Verhalten zerstört wurde, wie ich sie in meiner gesamten Karriere noch nie gesehen habe."

Barry findet prominente Worte, um zu verurteilen, was andere getan haben - geht aber nicht darauf ein, welchen Anteil seine Unternehmen daran hatten und welches konkrete Beispiel er geben kann und will, um die Folgen der Krise zu beheben. Nur die FAQ, die auf den Brief folgt, geht etwas mehr ins Detail, zum Beispiel, wenn sie die Beziehung des Unternehmens zu anderen erklärt. Hier wird betont, dass DCG und Barry Silbert so gut wie keine Beziehung zu FTX, Sam Bankman-Fried, Alameda Research, 3AC und Terra hatten; nur Genesis hatte "eine Handels- und Kreditbeziehung" zu Alameda und 3AC, aber das wird nicht weiter erklärt. Vermutlich dient auch dies dem Zweck, eine Mauer zwischen DCG und Genesis zu errichten, damit die Auswirkungen der Insolvenzen Genesis in die Quere kommen können. Die Informationen müssen also transparenter und dünner sein. Vor allem aber müssen sie die zentrale Frage klären: Wie kann und wird Genesis seine Schulden zurückzahlen? Werden diejenigen, die durch das Earn-Programm Geld verloren haben, entschädigt? Wird sich DCG daran beteiligen?



# Drama um Genesis, Gemini & Digital Currency Group

## Ein inakzeptables Angebot

Im Dezember erklärte die niederländische Börse Bitvavo, von den Zahlungsproblemen bei Genesis betroffen zu sein. Sie sagte, sie habe 280 Millionen Euro an Genesis oder DCG verliehen. Diese bedrohen jedoch nicht die Zahlungsfähigkeit der Börse. In einem Update vom 10. Januar erklärte Bitvavo nun, dass es ein Angebot von DCG erhalten habe, um etwa 70 Prozent der ausstehenden Schulden zu begleichen. Dies sei jedoch nicht akzeptabel, "da die DCG über ausreichende Mittel verfügt, um den Betrag vollständig zurückzuzahlen". Damit ist Bitvavo auf einer Linie mit Gemini, das ebenfalls fordert, dass die DCG einspringt. Das geht auch aus dem Wortlaut hervor: Bereits im Dezember erklärte Bitvavo, dass es "Dienstleistungen der Digital Currency Group und ihrer Tochtergesellschaften ("DCG") in Anspruch genommen hat, um Kunden Off-Chain Staking anzubieten. Die DCG hat aufgrund der aktuellen Turbulenzen auf dem Kryptomarkt Liquiditätsprobleme".

So wie DCG versucht, sich von Genesis zu distanzieren, um nicht für dessen Schulden aufkommen zu müssen, versuchen die Gläubiger, diese Grenze einzureißen - damit DCG die Schulden des insolventen Unternehmens begleichen kann. Bitvavo erwähnt im Januar-Update immer wieder den offenen Brief von Gemini an Barry Silbert und bekräftigt damit die Hoffnung, dass eine einvernehmliche Lösung gefunden werden kann.

# Drama um Genesis, Gemini & Digital Currency Group

Die Frage, die sich nun stellt, ist natürlich, ob auch andere Gläubiger dieses Angebot erhalten haben. Hat Genesis die Mittel übrig, um 70 Prozent seiner Verbindlichkeiten zu bedienen? Wird ein solcher Schnitt die Krise beenden? Oder werden sich die Börsen am Earn-Programm beteiligen und eine Sammelklage anstrengen?

Auf jeden Fall erlaubt die Kurzinfo von Bitvavo einen Blick hinter die Kulissen - es wird bereits darum gerungen, wer was zurückzahlen wird. Dabei sind sich Gemini und Bitvavo einig, dass allein Genesis die Schuld an dem Debakel trägt und dass die Digital Currency Group die Schulden der Tochtergesellschaft mit allen verfügbaren Mitteln begleichen muss. "Das hätte der Kommission gemeldet werden müssen,, Doch damit machen es sich die Börsen zu einfach: Sie haben das Earn-Programm an ihre Kunden verkauft und davon profitiert, und sie hätten die Risiken kennen und ihre Kunden darüber informieren müssen. Sie drücken sich zu schnell vor ihrer Verantwortung, indem sie die ganze Schuld auf DCG abwälzen. Auch die US-Börsenaufsicht (SEC) sieht das so. Sie wirft Genesis und Gemini nun vor, das Earn-Programm für den Verkauf nicht registrierter Wertpapiere genutzt zu haben.



# Drama um Genesis, Gemini & Digital Currency Group

Ab Februar 2021, so die SEC, boten Genesis und Gemini das Earn-Programm an. Dabei wurden KryptoVermögenswerte von Gemini-Nutzern an Genesis weitergegeben, wobei Gemini die Transaktion durchführte. "Gemini verlangte dafür eine Gebühr, manchmal bis zu 4,29 Prozent der Erlöse, die Genesis auszahlte. Die SEC behauptet nun, dass das Earn-Programm "ein Angebot und Verkauf eines Wertpapiers nach einem gültigen Gesetz" war. Es "hätte bei der Kommission angemeldet werden müssen".

## **Fazit - Genesis versucht alles, um eine Insolvenz zu vermeiden**

Der Konflikt stellt Genesis Global und seine Muttergesellschaft DCG also weiterhin vor neue Herausforderungen. Mit der Aussetzung der Dividendenzahlung als Gegenzug versuchten sie, Liquidität zu sparen, um den Schuldenberg zu tilgen. Der Streit mit Gemini schien jedoch letztlich unlösbar und erwies sich als ausschlaggebend für die Insolvenzanmeldung. Infolgedessen werden nun Kredite an Gläubiger vergeben oder Aktien getauscht; ob das ausreicht, bleibt abzuwarten.

# Bullenfalle oder letzte Chance günstig zu kaufen

Die letzten paar Tage waren für Kryptowährungen ziemlich verrückt. Bitcoin hat es geschafft, die Marke von 20.000 \$ zu überschreiten. Ethereum liegt bei über 1.500 \$, und du kannst die Aufregung in der Luft spüren, bevor du dich von der Euphorie mitreißen lässt. Es ist wichtig, sich die Frage zu stellen: Wird dieser Anstieg anhalten? Oder tappen wir in eine Falle? Der Grund für den Anstieg Einer der Gründe für den starken Anstieg von Bitcoin und der Kryptowährungen insgesamt ist die Tatsache, dass es einen Short Squeeze gibt. Was ist also ein Short Squeeze bei Bitcoin? Dieses Phänomen tritt auf, wenn Investoren, die eine Position auf der Unterseite eingegangen sind, die Bitcoin geshortet haben, gezwungen sind, ihre Teile aufgrund eines plötzlichen und unerwarteten Anstiegs des Bitcoin-Preises zu Preisen einzudecken, die höher sind als die, zu denen sie ihre Positionen eröffnet haben. Es kann also passieren, dass ein plötzlicher Anstieg die Anleger, die Short-Positionen eingegangen sind, auf dem falschen Fuß erwischt. Wenn das passiert und der Bitcoin-Preis steigt, müssen die Anleger, die Short-Positionen eingenommen haben, Bitcoins kaufen, um ihre Positionen zu decken, was natürlich dazu führt, dass der Bitcoin-Preis noch mehr steigt. Dies kann also eine Kettenreaktion auslösen, bei der Anleger, die Short-Positionen eingegangen sind, gezwungen sind, ihre Kurse zu immer höheren Preisen einzudecken, wodurch der Bitcoin-Preis noch weiter steigt.



# Bullenfalle oder letzte Chance günstig zu kaufen

Das ist eine ziemlich spekulative Bewegung, und man kann nicht sagen, dass dies der einzige Grund für den Anstieg des Bitcoin-Preises ist.

Wenn also der Preis von Bitcoin plötzlich steigt, ist er die wichtigste Kryptowährung, was die Bewertung angeht. Wenn der Preis von Bitcoin steigt, kennst du die Regeln; danach haben wir Ethereum, das stark parallel dazu steigt, und dann haben wir Altcoins, die anfangen, enorm zu steigen. Dieser Short Squeeze ist also ziemlich heftig. In nur vier Stunden wurden 86 Millionen Euro liquidiert.

## **Was bedeutet das also für den Markt?**

Sollte ich jetzt kaufen? Solltest du Angst haben, etwas zu verpassen? Solltest du jetzt kaufen, um diesen Anstieg nicht zu verpassen? Es ist also nicht empfehlenswert, zu kaufen, wenn es eine deutliche Aufwärtsbewegung gibt. Die Frage, ob es interessant ist, zu kaufen oder in Kryptowährungen zu investieren, weil wir möglicherweise ein hervorragendes Jahr mit einem Anstieg der Kryptowährungen erleben könnten, ist jedoch eine andere und viel interessantere Frage.

## **Könnte der Markt weiter steigen?**

Ein Grund, der Sinn macht, ist die bedeutende Entwicklung, die auf Ethereum zukommt. Die Entwickler haben den März 2023 für das nächste Ethereum-Update anvisiert. Dieses Update wird es den Nutzern ermöglichen, die ETH, die sie im Staking gesetzt haben,

# Bullenfalle oder letzte Chance günstig zu kaufen

zu entfernen und damit auch die entsprechenden Belohnungen nach dem Update zu entfernen. Obwohl wir uns in einer Bärenphase befinden, entwickelt sich Ethereum weiter. Sie haben ein relativ starkes Unterstützungsniveau beibehalten, und im Moment gibt es neben Bitcoin weitere positive Entwicklungen. Ethereum ist also auch im Jahr 2023 ein Projekt, das man sehr genau beobachten sollte, so wie es im Jahr 2022 war.

Vor kurzem hat El Salvador ein Gesetz für Kryptowährungen und Kryptowährungstransfers verabschiedet. Und tatsächlich ist El Salvador mit der Verabschiedung eines grundlegenden BitcoinGesetzes ins Rampenlicht zurückgekehrt, das die Kryptowährung wieder in die internationale Diskussion gebracht hat, auch wenn es ein nicht so toller Grund zu sein scheint. Dennoch rückt es den Kryptowährungsraum und Bitcoin wieder ins Rampenlicht.

Daneben gibt es aber auch noch die Entwicklung und Einführung von Kryptowährungen in Unternehmen. Dies ist der Fall, wenn Amazon und sein Webservice eine Partnerschaft mit Ava Labs, dem Entwickler von Avalanche Network, eingehen. Diese Partnerschaft sorgt für mehr Glaubwürdigkeit und Hoffnung in der Kryptowährungsbranche.



# Bullenfalle oder letzte Chance günstig zu kaufen

Und schließlich, was ich für den wichtigsten Katalysator in all dem oben genannten halte! Es ist der jüngste Bericht über die Inflationszahlen für Dezember. Und das ist der Grund, warum die Märkte im Moment steigen. Diese Zahlen sind in der Tat beeindruckend: Der Bericht zeigt uns, dass die Inflationsrate im Dezember gesunken ist und den sechsten Monat in Folge zeigt, dass die aggressive Haltung der Fed funktioniert. Die Gesamtinflation fiel von 7,1 Prozent im November auf 6,5 Prozent im Dezember. Damit liegt sie deutlich unter dem Höchststand vom Juni 2022 von 9,1 Prozent.

Der Energiesektor trug am stärksten zum Rückgang der Inflation im Dezember bei. Insgesamt sank der Energiepreis um 4,5 Prozent, aber vor allem der Gaspreis um 16,6 Prozent und der Benzinpreis um 9,4 Prozent. Die Inflationszahlen für Dezember sind also eine sehr gute Nachricht. Und die Zahlen zeigen, dass die Bundesregierung auf dem besten Weg ist, den Umfang der Zinserhöhungen zu reduzieren, so dass wir in Zukunft mit einer Zinserhöhung von 0,25 Basispunkten rechnen können. Ich glaube nicht, dass ich damit alleine dastehe, aber 6,5 % Inflation ist immer noch hoch im Vergleich zu den 2 %, die er anstrebt. Die gute Nachricht ist jedoch der massive Rückgang der Benzinpreise, der das Verhältnis dieser Inflationszahlen nun etwas ausgeglichener erscheinen lässt.

# Bullenfalle oder letzte Chance günstig zu kaufen

## Bullenfalle oder nicht?

Das Jahr 2023 scheint also in vollem Gange zu sein, aber stehen wir hier vor der Rückkehr eines Bullruns, oder ist es nur eine Falle, eine Bullenfalle? Diese Frage mit Gewissheit zu beantworten, ist ziemlich kompliziert. Der makroökonomische Kontext beginnt sich zu verbessern. Und 2023 werden die Fed-Sitzungen mehrere Monate lang sogar zwischen dem liegen, was wir 2022 gemacht haben. Hinzu kommt, dass wir seit einigen Monaten eine direkte Korrelation zwischen der Marktentwicklung und den Fed-Sitzungen beobachten können. Die Fed steuert also die Finanzmärkte. Und es ist nicht einfach zu wissen, ob wir trotz guter Inflationszahlen aus den Schwierigkeiten heraus sind. Wir müssen die Inflation im Auge behalten und sehen, wie sie zurückgeht. Es kann also sein, dass der Kryptomarkt nicht mehr so ist wie im Jahr 2021. Dennoch könnte es im Jahr 2023, und ganz sicher in der ersten Periode des Jahres 2023, zu einer stärkeren Abwärtsrallye kommen, als wir dachten, oder zu einer Erholungsrallye, die uns zumindest einige Gewinne in diesem Jahr ermöglichen würde. Deshalb bin ich skeptisch, was diesen Preisanstieg angeht. Du kannst Geld verdienen, du kannst Gewinne machen, du kannst über ein paar Wochen Swing-Trading betreiben, und es lohnt sich, das zu tun, besonders wenn du in den letzten Monaten DCA gemacht hast.



# Bullenfalle oder letzte Chance günstig zu kaufen

Du musst immer daran denken, dass es immer Leute geben wird, die sagen, dass die Märkte niedriger sein sollten als sie es jetzt sind. Und das ist auf Twitter der Fall. Es gibt viel Negativität da draußen.

Es ist immer gut, beide Seiten der Gleichung zu betrachten, zu zeigen, was gut ist, und zu hören, was falsch ist und was unseren Investitionen schaden könnte. Die SEC verklagt derzeit Unternehmen wie Gemini und Genesis, es gibt viele Probleme bei großen zentralisierten Handelsplattformen und es wird sogar über eine Strafanzeige des Justizministeriums gegen Binance gesprochen. Es ist also interessant, sich beide Seiten anzuhören und für sich selbst eine Einschätzung vorzunehmen. Denn ich möchte anmerken, dass es während des gesamten letzten Runs, der fast ein Jahr lang anhielt, so viele Konten gab, die ständig sagten, dass dies eine Falle sei, dass die Preise schnell und stark sinken würden, und das alles, während andere Leute, andere Investoren Geld verdienen und riesige Gewinne machen.

Es gibt also immer Möglichkeiten für Kryptowährungen, egal ob in der Bärenphase oder im Bullenmarkt. Es ist wichtig, vorsichtig zu sein und genau zu prüfen, ob Konten, die sich negativ über den Kryptowährungsmarkt äußern, auch wirklich Beweise dafür haben.

# Bullenfalle oder letzte Chance günstig zu kaufen

Andererseits bedeutet die Tatsache, dass wir ein wenig grünes Licht sehen, nicht, dass wir sofort wieder in die Märkte einsteigen müssen. Es ist wichtig, dass du eine Strategie hast und deinem Plan folgst. Wenn du also eine DCA-Strategie und eine einigermaßen langfristige Anlagestrategie hattest, ist es gut, diese Strategie im gleichen Tempo fortzusetzen. Denn, wie gesagt, der Kryptomarkt ist so stark gestiegen, dass es gefährlich ist, bei einem solchen Anstieg mitzumachen. Ich erwarte also, dass vor allem diejenigen handeln werden, die verkaufen wollen. Ich erwarte einen erneuten Test der vorherigen Niveaus; auf diesem Niveau könnte man eine Short-Position eingehen, wenn man wechseln möchte. Aber im Moment in den Markt einzusteigen ist sehr gefährlich. Ganz abgesehen davon, dass es sich um eine komplexe und volatile Zeit handelt. Die heutigen Inflationszahlen sind gute Nachrichten, aber nächsten Monat werden wir ganz andere Zahlen haben. Die Fed-Sitzung könnte unerwartete Folgen haben.



# Bullenfalle oder letzte Chance günstig zu kaufen

Andererseits bedeutet die Tatsache, dass wir ein wenig grünes Licht sehen, nicht, dass wir sofort wieder in die Märkte einsteigen müssen. Es ist wichtig, dass du eine Strategie hast und deinem Plan folgst. Wenn du also eine DCA-Strategie und eine einigermaßen langfristige Anlagestrategie hattest, ist es gut, diese Strategie im gleichen Tempo fortzusetzen. Denn, wie gesagt, der Kryptomarkt ist so stark gestiegen, dass es gefährlich ist, bei einem solchen Anstieg mitzumachen. Ich erwarte also, dass vor allem diejenigen handeln werden, die verkaufen wollen. Ich erwarte einen erneuten Test der vorherigen Niveaus; auf diesem Niveau könnte man eine Short-Position eingehen, wenn man wechseln möchte. Aber im Moment in den Markt einzusteigen ist sehr gefährlich. Ganz abgesehen davon, dass es sich um eine komplexe und volatile Zeit handelt. Die heutigen Inflationszahlen sind gute Nachrichten, aber nächsten Monat werden wir ganz andere Zahlen haben. Die Fed-Sitzung könnte unerwartete Folgen haben.

# Ich wage einen Schritt in neues Territorium

Wie ich beim letzten Sonntagscall angekündigt hatte, habe ich mich mit einem Trader aus dem traditionellen Finanzmarkt hier in Dubai getroffen. Aktien und vor allem der DAX waren für mich immer langweilige Assets. David, der Trader, hat mich definitiv vom Gegenteil überzeugt. Seine Ergebnisse sind unglaublich und ich muss selbst im Krypto Space lange nach gleichen Ergebnissen suchen. Was mich wirklich sehr beeindruckt hat ist die Tatsache, dass David sein Vermögen durch seine Fähigkeit des traden aufgebaut hat. Durch das Copy Trading lässt er Menschen an seinem Erfolg teilhaben.

Wenn du dich auch für dieses Thema interessierst, schau dir mein Infovideo an:

<https://vimeo.com/791071260/38c5ad892a>



Eine kurze Erinnerung daran, dass alle Informationen für Informationszwecke dienen und nicht als Finanzberatung angesehen werden sollten. Du bist letztendlich selbst verantwortlich für Deine Investitionen und Geschäfte.

© Copyright 2023 – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieses Newsletters, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei XgoesCrypto.

Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert), macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar, wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten (§ 97 UrhG).